

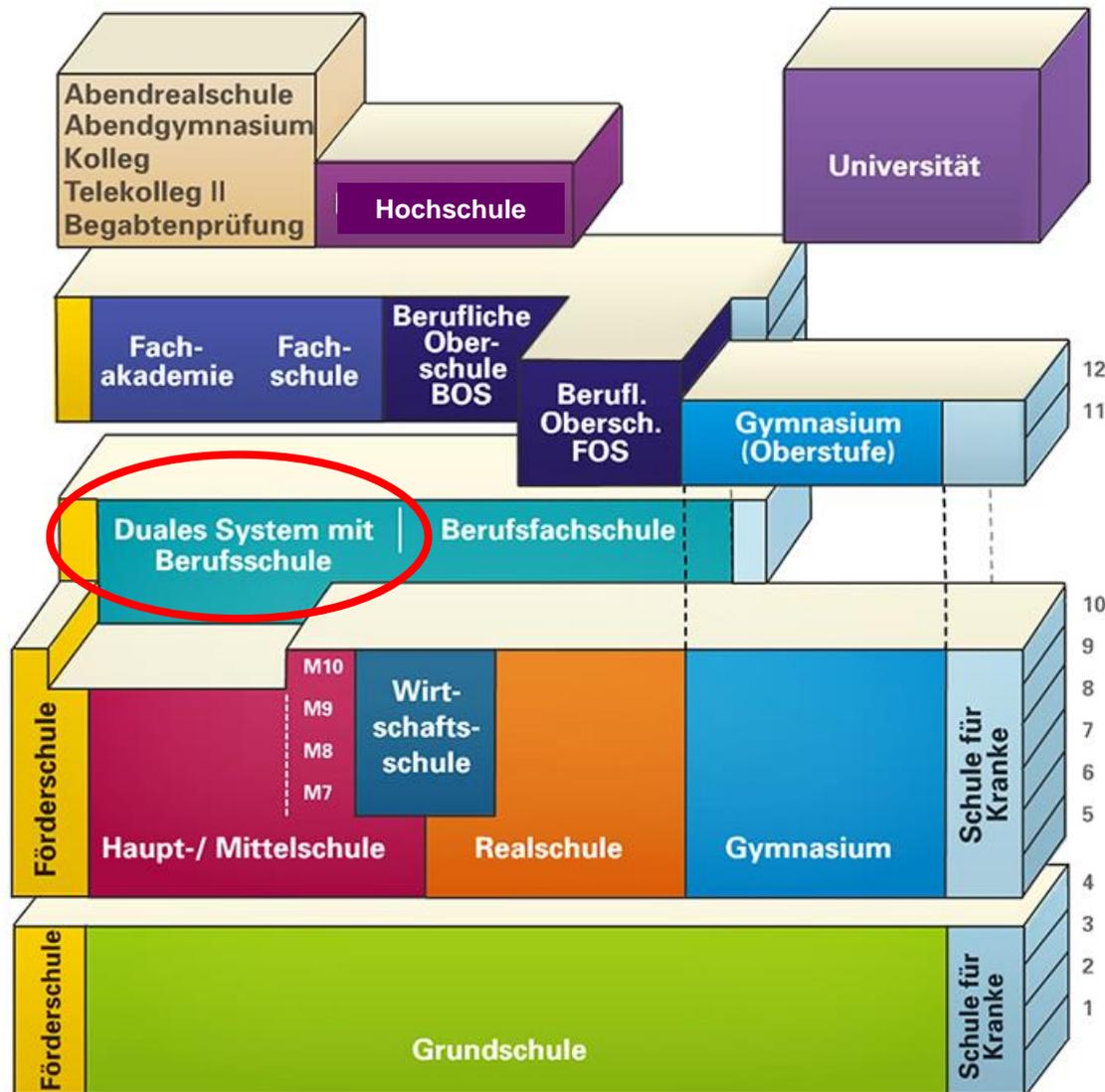


# Die Berufsschule im dualen System

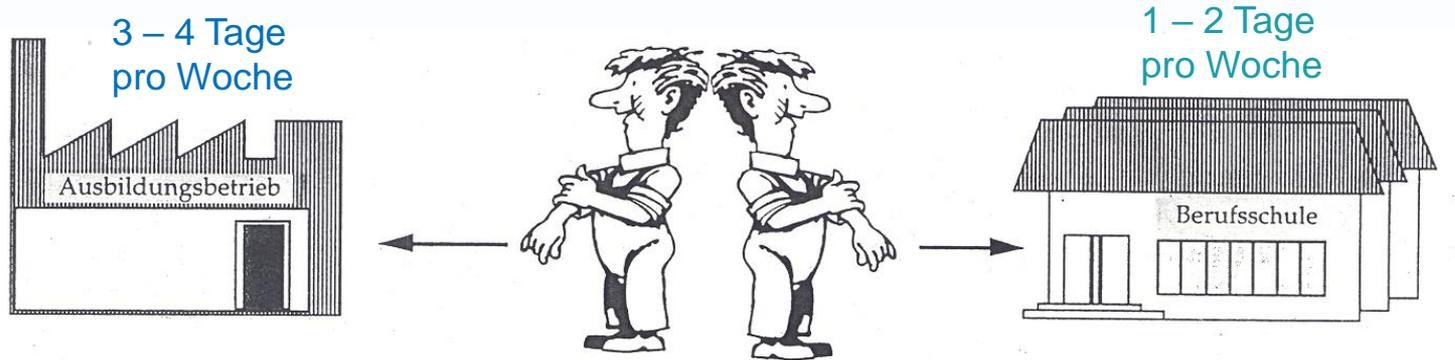
---

IHK Passau  
29. März 2017

# Die Berufsschule (BS) in Bayern



# Die Berufsschule (BS) in Bayern



- Ausbildungsvertrag
- Ausbildungsordnung mit Ausbildungsrahmenplan
- Erwerb der beruflichen Praxis durch betriebliche Ausbildung

- Berufsschulpflicht
- Unterricht nach einheitlichen Lehrplänen
- Berufsbezogene Theorie und fachpraktische
- Lerninhalte in Fachklassen der Berufsschule

Abschlussprüfung  
durch die Kammer  
(Gesellen- o. Facharbeiterbrief)

# Die Berufsschule (BS) in Bayern

- **Lernen für die Praxis**
- Die Berufsschule umfasst die Jahrgangsstufen 10 bis 12 bzw. 10 bis 13 und vermittelt Allgemeinbildung sowie theoretische berufliche Kenntnisse im dualen System.

Abschlüsse:

- Berufschulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss



# Die Berufsschule (BS) in Bayern

- Im „dualen System“ der Berufsausbildung ist die **Berufsschule** Partner des Ausbildungsbetriebs und bildet zusammen mit ihm in einem bestimmten Beruf aus.



# Die Berufsschule (BS) in Bayern

- Je nach Ausbildungsberuf und Vorkenntnissen des Auszubildenden dauert die Berufsausbildung – und damit auch die Berufsschule – zwischen zwei und dreieinhalb Jahren.



# Die Berufsschule (BS) in Bayern

- Eine duale Berufsausbildung wird in ca. **350 anerkannten Ausbildungsberufen** angeboten, die sich in verschiedene Berufsfelder einteilen lassen, z. B.

# Die Berufsschule (BS) in Bayern

Metalltechnik	Wirtschaft und Verwaltung
Textiltechnik und Bekleidung	Bautechnik
Körperpflege	Drucktechnik
Agrarwirtschaft	Gesundheit
Chemie, Physik und Biologie	Holztechnik
Fahrzeugtechnik	Farbtechnik und Raumgestaltung
Elektrotechnik	Ernährung und Hauswirtschaft

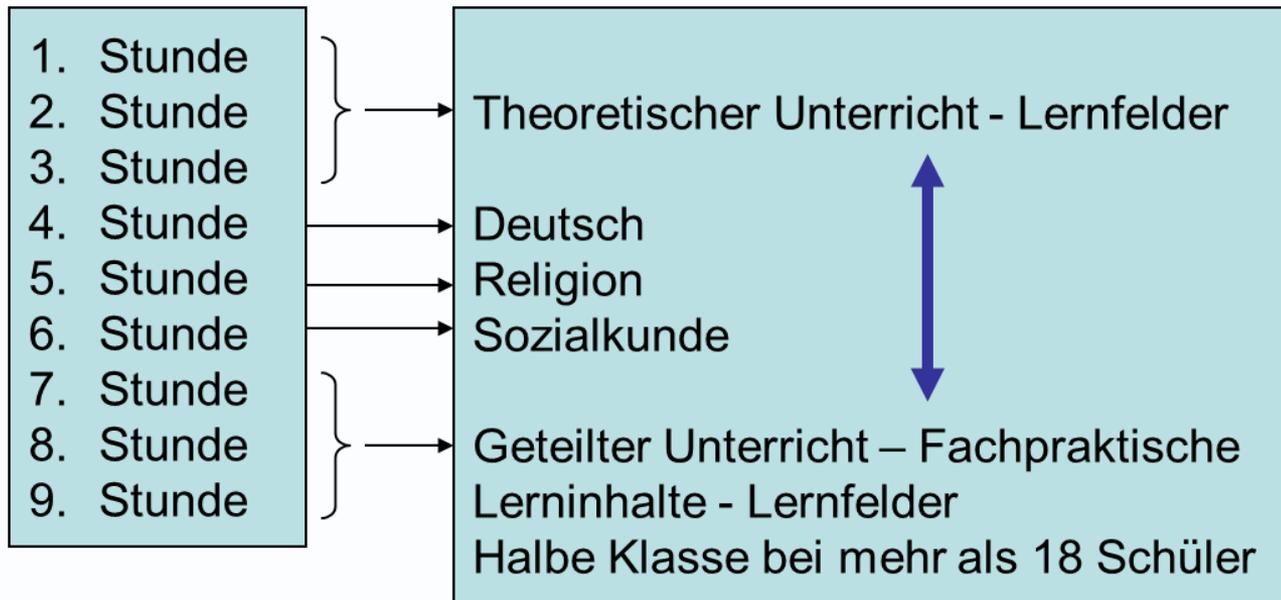


# Wer muss und wer kann die BS besuchen?

- Wer in einem Ausbildungsverhältnis steht, ist zum Besuch der Berufsschule verpflichtet, längstens bis zum Ende des Schuljahres, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wird.

# Wie und wann findet der Unterricht statt?

## Ein Tag in der Berufsschule



# Wie und wann findet der Unterricht statt?

- Für einzelne oder mehrere verwandte Ausbildungsberufe werden Fachklassen gebildet, z. B. für Kfz-Mechatroniker, Bankkaufleute, Bäcker ...

Der Unterricht an der Berufsschule dauert so lange wie die Ausbildung im Betrieb, mindestens aber zwei, höchstens dreieinhalb Jahre.



# Wie und wann findet der Unterricht statt?

## ■ **Teilzeitunterricht als Einzeltagesunterricht**

Neben der Ausbildung im Betrieb wird jeweils an einem, höchstens an zwei Tagen pro Woche die Berufsschule besucht.



# Wie und wann findet der Unterricht statt?

## ■ **Teilzeitunterricht als Blockunterricht**

Der wöchentliche Einzeltagesunterricht kann auch in zusammenhängenden Zeitabschnitten am Stück erteilt werden. Beispiel: Drei Wochen Berufsschule - neun Wochen Ausbildung im Betrieb - wieder drei Wochen Unterricht usw. Blockunterricht ist vor allem bei Ausbildungsberufen notwendig, die nur geringe Zahlen von Auszubildenden aufweisen. Das Einzugsgebiet ist in diesen Fällen sehr groß.



# Wie und wann findet der Unterricht statt?

- Daher ist vielen Schülern eine tägliche Rückkehr zum Wohn- oder Ausbildungsort nicht möglich; sie werden dann in Heimen untergebracht. Die entstehenden Kosten werden bis auf eine geringe Eigenbeteiligung ersetzt.



# Wie und wann findet der Unterricht statt?

## ■ **Vollzeitunterricht**

Die Schüler haben täglich Unterricht.

Vollzeitunterricht gibt es nur im

Berufsgrundschuljahr (Tischler, Landwirt) und in

der Berufsvorbereitung (Klassen für

Asylbewerber und Flüchtlinge, Jugendliche

ohne Ausbildungsverhältnis).

# Welche Abschlüsse erhalte ich an der BS?

## ■ **Berufsabschluss**

Die Berufsabschlussprüfung wird durch die Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer oder eine sonstige zuständige Stelle durchgeführt. Mit bestandener Abschlussprüfung wird ein bundesweit anerkannter Berufsabschluss verliehen („Gesellenbrief“).

# Welche Abschlüsse erhalte ich an der BS?

## ■ Schulabschluss

Unter bestimmten Bedingungen wird mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule zudem ein mittlerer Schulabschluss verliehen.



# Wie viel Euro verdient ein Auszubildender?

- Durchschnittlich haben Auszubildende im Jahr 2015 nach einer Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) 832 Euro pro Monat verdient.

# Wie viel Euro verdient ein Auszubildender?

Ausbildungsjahr	West	Ost
1. Ausbildungsjahr	751 Euro	689 Euro
2. Ausbildungsjahr	826 Euro	765 Euro
3. Ausbildungsjahr	915 Euro	842 Euro

# In welchen Berufen verdient man besonders gut? ?

- Maurerin/Maurer:  
1057 Euro (West) / 861 Euro (Ost)
- Mechatronikerin/Mechatroniker:  
998 Euro (West) / 976 Euro (Ost)
- Industriemechanikerin/Industriemechaniker:  
992 Euro (West) / 947 Euro (Ost)
- Kauffrau/Kaufmann für Versicherungen und Finanzen:  
986 Euro (West) / 986 Euro (Ost)

# In welchen Berufen verdient man weniger gut? ?

- Friseurin/Friseur:  
494 Euro (West) / 269 Euro (Ost)
- Bäckerin/Bäcker:  
600 Euro (West) / 600 Euro (Ost)
- Floristin/Florist:  
587 Euro (West) / 422 Euro (Ost)

# Bildungsbericht Bayern 2015

► **Kurzstatistik (Schuljahr 2013/14)**

	Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Berufsfach- schulen des Gesundheits- wesens
<b>Schulen</b>	<b>179</b>	<b>315</b>	<b>467</b>
davon staatlich	119	138	25
davon kommunal	58	45	83
davon privat	2	132	359
<b>Schülerinnen und Schüler</b>	<b>257.218</b>	<b>21.376</b>	<b>29.048</b>
davon weiblich	39,1 %	74,1 %	79,5 %
davon mit Migrationshintergrund	13,1 %	15,8 %	14,3 %
<b>Lehrkräfte (Voll- u. Teilzeit)</b>	<b>7.016</b>	<b>1.972</b>	<b>2.216</b>
davon 50 Jahre und älter	42,5 %	58,8 %	42,9 %
<b>Ø Klassengröße</b>	<b>22,8</b>	<b>20,7</b>	<b>21,2</b>
<b>Entwicklung der Schülerzahlen</b>			
von 2003/04 bis 2013/14	-20.426 (-7 %)	-4.568 (-18 %)	8.771 (+43 %)
von 2013/14 bis 2023/24 (Prognose)	-40.660 (-16 %)	-3.980 (-19 %)	-4.430 (-15 %)

*Migrationshintergrund: Entgegen der sonstigen Definition des Merkmals (siehe Glossar) wird die Verkehrssprache in der Familie an diesen Schularten nicht erhoben.*



# Fachakademie

- Dauer 2 Jahre  
(plus 1 Jahr Praktikum)
- Abschluss als
  - Erzieherin
  - Staatlich geprüfte Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

# Fachschule

- Dauer 2 Jahre
- Abschluss als „Meister“ oder „Staatlich geprüfter Techniker“
  - Maschinenbau
  - Elektrotechnik
  - Bautechnik
  - Keramik
  - Informationstechnik

# Berufliche Oberschule (FOS/BOS)

- Dauer 1 - 3 Jahre
- Abschluss
  - Fachhochschulreife
  - fachgebundene Hochschulreife
  - allgemeine Hochschulreife



berechtigt zum Studium!



# Beruf

- im Ausbildungsbetrieb
- Wechsel des Unternehmens



# Fortbildungen

z. B. bei

- IHK
- HWK
- Private Organisationen



- Danke für Ihre Aufmerksamkeit.
- Fragen?

# Quellen

- Folie 2: <https://www.km.bayern.de/schueler/schularten.html>
- Folie 3: LJ Präsentation Bayerisches Schulsystem - Faro 04-2006
- Folie 22: Bildungsbericht Bayern 2015, ISB München
- Folie 23: <https://www.km.bayern.de/schueler/schularten.html>